

Landtagsklub impuls-tirol
Eduard-Wallnöfer-Platz 3
6020 Innsbruck

Landtagsdirektion
Eingelangt am

29. JUNI 2017

252/17



ANTRAG

Der Landtagsklub **impuls-tirol**

vertreten durch die Abgeordneten, Dipl.-Päd. Maria Zwölfer, KO DI Hans Lindenberger und Josef Schett

betreffend

„Flächendeckende landesweite Ausweitung der mobilen Palliativversorgung auf Basis einer 24 -Stunden Rufbereitschaft auch für die peripheren Regionen“

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert die gesetzlichen Rahmenbedingungen für eine Aufstockung der personellen und finanziellen Ressourcen zu schaffen, damit in allen Bezirken Tirols eine mobile Palliativbetreuung inklusive einer 24- Stunden Rufbereitschaft für eine würdevolle und professionelle Begleitung bis zum Versterben zu Hause ermöglicht wird.“

Zuweisungsvorschlag:

Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit

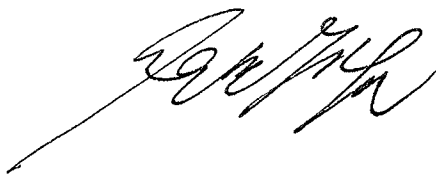
BEGRÜNDUNG:

Ein Großteil der Bevölkerung (80% – 85%) wünscht sich auch im hohen Alter - oder bei schwerer Erkrankung - zu Hause gepflegt zu werden und auch dort, in vertrauter Umgebung würdevoll zu sterben. Um diesen Wunsch entsprechen zu können, ist eine professionelle Unterstützung und Begleitung aller Betroffenen durch Mitglieder der Sozialsprengel aber auch der mobilen Palliativteams dringend erforderlich.

Aus diesem Grund wurden 2011 in den Bezirken Lienz und Reutte Pilotprojekte zur mobilen Palliativversorgung gestartet. Eine Evaluierung im Jahre 2013 bestätigte einen steigenden

Bedarf, der aber in der personellen Besetzung keinen Niederschlag fand. Um eine Überforderung der Mitarbeiter in der mobilen Palliativversorgung zu vermeiden und somit auch den Fortbestand bzw. eine Ausweitung auf eine 24-Stunden Rufbereitschaft zu garantieren, ist eine finanzielle und personelle Aufstockung der mobilen Palliativteams in den verschiedenen Regionen unseres Landes ein Gebot der Stunde. Mit der derzeitigen personellen Besetzung dieser Teams kann dem ständig steigenden Bedarf an mobiler Palliativbetreuung keinesfalls Rechnung getragen werden.

Innsbruck, am 27. Juni 2017

A handwritten signature in black ink, appearing to be a stylized name or set of initials.

Monica Jürgens

A handwritten signature in black ink, appearing to be a stylized name or set of initials.